

Table of stock and bond prices. Columns include 'Staat-Anlehen', 'Andere öffentl. Anlehen', 'Pfundbriefe', 'Diverse Lose', 'Bau-Anlehen', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'. Each entry lists the instrument name and its corresponding price.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 112.

Dienstag, den 16. Mai 1882.

Kundmachung. Nr. 964.
Laut Mitteilung der k. k. Centralcommissi-
on zur Erforschung und Erhaltung der Kunst-
und historischen Denkmale vom 2. Mai 1882,
wurde der k. k. Bezirkshauptmann Herr
Anton Glöblich in Adelsberg zum Corre-
spondenten dieser Centralcommissi-
on ernannt.
Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss
gebracht.
Vom k. k. Landespräsidium für Krain.

Oznanilo. Stev. 3433.
Na znanje se daje, da se bodo na pod-
lagi deželne postave od 25. sušca 1874. l., dež.
zak. št. 12, pričele poizvedbe za
napravo novih zemljiških knjig
za katastralno občino Gora
dné 19. velicega travna t. l.

Kundmachung.
Es wird hiemit bekannt gegeben, daß auf
Grund des Gesetzes vom 25. März 1874,
L. G. Bl. Nr. 12, mit den Localerhebungen zur
Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Catastralgemeinde Gora
den 19. Mai 1882
an folgenden Tagen vormittags 8 Uhr
hiergerichts begonnen wird.
Es geht nun an alle jene Personen, welche
an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein
rechtliches Interesse haben, die Einladung, hier-
für zu erscheinen und alles zur Aufklärung
sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vor-
zubringen.
Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg, am 11ten
Mai 1882.

Kundmachung. Nr. 2608.
betreffend die Pferdeclassificierung.
Die vom hohen k. k. Ministerium für Lan-
desverteidigung für das Jahr 1882 angeordnete
Besichtigung und Classificierung der Pferde und
Tragthiere wird für den Stadtbezirk Laibach
am 20. Mai 1882
vormittags am Kaiser-Josefsplatz in folgender
Reihenfolge stattfinden:
Um 8 Uhr für den I. und II. Bezirk (Schul-
und Jakobsviertel), um 9 Uhr für den III. Be-
zirk (Burgviertel), um 10 Uhr für den IV. Be-
zirk (Bahnhofviertel), um 11 Uhr für den V. Bezirk
(Vorort Hauptmanza, Pradekydorf, Hühner-
dorf, Hlouza, Karolinengrund, Schwarzdorf).
Diese Stunden sind, um Störungen vor-
zubeugen, genau einzuhalten.

Ist die Vorführung eines Pferdes nicht
möglich, so ist der Grund rechtzeitig bei dem
Magistrate oder bei der Commission nachzu-
weisen.
Die Eigenthümer der ein- und zweijährigen
Fohlen, welche von der Vorführung befreit sind,
haben ein diesbezügliches Zeugnis beizubringen.
Tragende Stuten und Stuten mit Saug-
föhlen sind von der Vorführung nicht befreit.
Jeder Pferdebesitzer erhält übrigens noch
rechtzeitig eine specielle Vorladung zu dieser
Vorführung.

Säumige Pferdebesitzer unterliegen nicht
blos der im § 18 der Ministerial-Vereinbarung
vom 1. August 1873 (Nr. 136 R. G. Bl.) an-
gedrohten Strafe, sondern sie haben auch die
Kosten einer allfälligen Nachclassificierung zu
tragen.
Stadtmagistrat Laibach, den 11. Mai 1882.
Der Bürgermeister-Stellvertreter: Jeraš.

Kundmachung. Nr. 2651.
Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird be-
kannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 26
des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl.
Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der
Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Catastralgemeinde Bisnje und Vodice
gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen

nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegen-
schaften, der Copie der Catastralmappe und den
Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen
Amtskanzlei
bis 29. Mai 1882
zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an
welchem Tage auch über allfällige Einwendun-
gen die weiteren Erhebungen vorgenommen
werden.
Die Uebertragung aller Privatforderungen,
bei welchen die Bedingungen der Amortisierung
eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflich-
tete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum
ansucht.
k. k. Bezirksgericht Wippach, am 14. Mai
1882.

Kundmachung. Nr. 3251.
Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden
zum Behufe der
Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Catastralgemeinde Billichgraz
die Localerhebungen auf den
22. Mai 1882,
um 8 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet
und hiezu alle Personen, welche an der Ermitt-
lung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Inter-
esse haben, zur Aufklärung und Wahrung ihrer
Rechte eingeladen.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 8ten
Mai 1882.

Kundmachung. Nr. 1904.
Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird
hiemit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur
Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Catastralgemeinde Ambrns
am 19. Mai 1882
hieramts beginnen und sohin fortgesetzt werden,
wobei alle Personen, welche an der Ermittlung
der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse
haben, erscheinen und alles zur Aufklärung
sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vor-
bringen können.
k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 9ten
Mai 1882.

Oznanilo. Nr. 2865.
Na znanje se daje, da so vsled § 25
deželne postave od 25. marca 1874 na pod-
lagi poizvedovanja sestavljene posestne pole
s popravljninami kazali nepremičnin, s po-
snetki katasterskih map in s zapisniki vrod;
ki so se pisali o poizvedbah za
napravo novih zemljiških knjig
za katastersko občino Griblje
izložene v občini pregled pri podpisani c. kr.
okrajni sodniji do
25. maja t. l.,
na kterege se bodo pričele dalje poizvedbe,
ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih
pol.
Prenašanje vseh privatnih terjatev, pri
kterih nastopijo pogoji vmrtvenja (amortizo-
vanja) se bodo opustilo, ako dolžnik do 25ega
t. l. prosi, da se terjatve ne prenesejo.
C. kr. okrajna sodnija Črnomeljaska, dné
10. maja 1882.

Kundmachung.
Es wird bekannt gemacht, daß in Gemäß-
heit des § 25 des Landesgesetzes vom 25. März
1874, L. G. Bl. vom 7. Mai 1874 Nr. 12, die
auf Grundlage der zum Behufe der
Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Catastralgemeinde Gröble
gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen
nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegen-
schaften, der Copie der Catastralmappe und
dem Erhebungsprotokolle in der diesgerichtlichen
Amtskanzlei bis
25. Mai 1882
zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an
welchem Tage auch über allfällige Einwendungen
die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.
Die Uebertragung aller Privatforderungen,
bei welchen die Bedingungen der Amortisierung
eintreten werden, unterbleibt, wenn der Ver-
pflichtete binnen 14 Tagen von dem unten an-
gesetzten Tage an um die Nichtübertragung
ansucht.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10ten
Mai 1882.

Anzeigebblatt.

Salbe
gegen Sommersprossen, Leberflecke,
Wimmerl etc., mit deren Gebrauch die-
selben inkürze baldigst spurlos ver-
schwinden und blendend weissen Teint
hinterlassen,
1 Tiegel sammt Seife dazu 62 kr.,
liefert echt die (1704) 11
Einhorn-Apotheke
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

Executive
Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird
bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Matthäus
Lefar von Grabovo die exec. Versteigerung
der den minderjährigen Anton, Matthäus,
Grabovo Nr. 25 gehörigen, gerichtlich auf
602 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-
Nr. 28, Urb.-Nr. 31, Post.-Nr. 36 ad

Pfarrhofsgilt Zirkniz, bewilliget und hiezu
drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar
die erste auf den
7. Juni,
die zweite auf den
6. Juli
und die dritte auf den
9. August 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealität bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hin-
angegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten
März 1882.

Executive
Realitäten-Versteigerung.
Ueber Ansuchen des Josef Martinjak,
Vormundes des minderj. Johann Sterjanc
von Michelfstetten, wird die executive Ver-
steigerung der dem Matthäus Selan von
Michelfstetten gehörigen, gerichtlich auf
1456 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 85,
Einl.-Nr. 1007 ad Herrschaft Michelf-
stetten bewilliget, und werden hiezu drei
Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die
erste auf den
21. Juni,
die zweite auf den
22. Juli
und die dritte auf den
23. August 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei angeordnet.
Badium 10 Procent.
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am
15. April 1882.

Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Senofetsch (nom. des hohen k. k.
Aerars) pcto. 94 fl. 37 kr. die mit dem
Bescheide vom 3. August 1881, Z. 2682,
bewilligte und mit dem Bescheide vom
23. November 1881, Z. 4840, fistierte
dritte exec. Feilbietung der dem Michael
Kljun von Klein-Brdo gehörigen, auf
2910 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1027
ad Adelsberg reassumiert, und ist zur Vor-
nahme derselben die Tagsatzung mit dem
vorigen Anhang auf den
3. Juni l. J.,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hier-
gerichts angeordnet worden.
k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am
11. April 1882.

(2127-1) Nr. 68,231.

Concurs

der Gläubiger der Firma S. Ohr und Demberger und deren öffentlichen Gesellschaften Heinrich Ohr und Heinrich Demberger.

Das k. k. Handelsgericht Wien hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868, N. G. Bl. vom Jahre 1869 Nr. 1, gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Firma Ohr und Demberger, Schuhwarenverlauf in Wien, Währingerstraße 58. Nr. 59, hiergerichts registrierten offenen Gesellschaft in Wien sowie über das gesammte bewegliche und in den Ländern, für welche obige Concursordnung gilt, befindliche unbewegliche Privatvermögen der persönlich haftenden Gesellschafter derselben Herrn Heinrich Ohr, Schuhwarenverschleißer in Wien, IX., Währingerstraße 59, und Herrn Heinrich Demberger, Schuhwarenverlauf in Pirmasens (angeblich im Jänner 1881 verstorben), bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Friedrich Schober zum Concurscommissär und den Herrn Dr. Adalbert Ritter von Kaschenreuther zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den 15. Mai 1882, vormittags Schlag 11 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte in Wien im Verhandlungszaale Nr. 3 vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege ihre Vorschläge über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftlichen Concursmassen einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 5. Juli 1882

bei dem k. k. Handelsgerichte Wien nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den 17. Juli 1882,

mittags Schlag 12 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Wien im Verhandlungszaale Nr. 3 vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden und angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Diese Tagfahrt ist auch zur Zustandbringung eines Ausgleiches im Sinne des § 68 der Concursordnung bestimmt.

Die Verhandlung über die Concurs der Gesellschaft und der einzelnen Gesellschafter wird über jeden dieser Concurs abgefordert geführt.

Die weitem Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Wiener Zeitung erfolgen.

Diejenigen der Gläubiger, welche nicht in Wien oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellungen namhaft zu machen, widrigenfalls auf Antrag des Concurscommissärs für dieselben auf ihre Gefahr und Kosten ein Curator bestellt werden würde.

Vom k. k. Handelsgerichte Wien, am 2. Mai 1882.

(2128-1) Nr. 1194.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 15. Oktober v. J., Z. 7242, bekannt gemacht, dass die dritte executive Feilbietung der Hausrealität des Herrn Thomas Ambrožič Conser. Nr. 48 am Polanadamu über Ansuchen der Executionsführerin Frau Maria Treum auf den 22. Mai 1882, vormittags um 10 Uhr, im Verhandlungszaale übertragen worden ist.

Laibach am 11. Februar 1882.

(1871-3) Nr. 2134.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 11. August 1880, Z. 5792, sistierte dritte exec. Feilbietung der der Anna und Adolph Pahor von Pobbreg gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 239 und 236 reassumiert, und wird die Tagfahrt mit dem vorigen Anhang und nach Maßgabe der früheren Vicitationsbedingungen, jedoch mit Ausschluss des § 4 derselben, auf den

16. Juni 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 24. April 1882.

(1367-3) Nr. 1394.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Versicherungsbank „Slavija“ (durch Dr. Mosche) die exec. Versteigerung der dem Andreas Rohli von Zagorje Nr. 36 gehörigen, gerichtlich auf 1980 fl. geschätzten Realität sub Urb.-47 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

16. Juni, die zweite auf den 28. Juli und die dritte auf den 25. August 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Tabulargläubigern Josef und Andreas Rohli, beziehungsweise deren unbekanntes Rechtsnachfolger, wurde zur Wahrung ihrer Rechte in dieser Executionsache Herr Franz Beniger von Dornegg Nr. 28 zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungs-Bescheid behändigt.

k. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 27. Februar 1882.

(1865-3) Nr. 2262.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Stare (durch Dr. Rudolf Größ in Voitsberg) wird die executive Versteigerung der dem Andreas Ribnikar in Gorice gehörigen, gerichtlich auf 3056 fl. geschätzten, im Grundbuche der Gilt Waisach sub Urb.-Nr. 6 vorkommenden Realität bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

20. Juni, die zweite auf den 20. Juli und die dritte auf den 21. August 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8ten April 1882.

(2005-3) Nr. 1234.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es werden über Ansuchen des Herrn Anton Rysaby von Steinwand die mit Unterbescheid vom 12. August 1881, Z. 5163, angeordneten, hierauf sistierten zweite und dritte Feilbietung der dem Johann Rus von Belavoda Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 1610 fl. bewerteten, sub Urb.-Nr. 1353 ad Herrschaft Reifnitz vorkommenden Realität wegen schuldigen 153 fl. sammt Anhang auf den 27. Mai und 27. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Reifnitz mit dem Beisatze angeordnet, dass die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach jeder Licitant ein Badium von 10% zu erlegen hat, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Pupillen Thomas Mikolič, Georg Rus, Elisabeth Rus, Maria Rus, Anton Rus, alle von Travnik, als Curator ad actum Johann Knavs von Frib aufgestellt und decretiert und die Bescheide diesem zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten März 1882.

(2052-3) Nr. 4943.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Martin Tancik in Oberigg Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1984 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Sonnegg sub Einl.-Nr. 384 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

24. Mai, die zweite auf den 24. Juni und die dritte auf den 22. Juli 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. März 1882.

(2059-1) Nr. 9730.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Franz Pištur (durch Dr. Suppan) gegen Martin Starsa von Brunnorf pcto. 94 fl. 50 kr. c. s. c. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungstagfahrungen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. Dezember 1881, Z. 26,711, auf den

27. Mai 1882 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität sub Einl.-Nr. 3 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 6. Mai 1882.

(2060-1) Nr. 9640.

Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Fernej Krizaj von Oberfeniza gegen Anton Malenski von Wischmarje pcto. 100 fl. sammt Anhang bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7ten März 1882, Z. 5333, auf den

27. Mai 1882 angeordneten zweiten executive Feilbietung der Realität sub Einl.-Nr. 149 ad Wischmarje mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 6. Mai 1882.

(2050-1) Nr. 5987.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die dritte exec. Versteigerung der dem Johann Kocman in Kleinratscha Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 1330 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 22, Rectf.-Nr. 18 1/2, Einl.-Nr. 78 ad Steuergemeinde Ratschana vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungstagfahrungen auf den

31. Mai 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. März 1882.

(2058-1) 21,446.

Executive Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Feilbietenden Finz von Skofelca die executive Feilbietung der der Marianna Dolinzel von Oberblatu gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechten belegten und auf 565 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Realität Urb.-Nr. 49, Rectf.-Nr. 334, fol. 277 ad Thurn an der Laibach, übertragen und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, die erste auf den

24. Mai, die zweite auf den 24. Juni und die dritte auf den 26. Juli 1882,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags in der Amtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, dass diese Feilbietung nur der ersten und zweiten Feilbietungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. September 1881.

(2031-3) Nr. 1065.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht: Es werde die mit Bescheid vom 27. November 1881, Z. 4634, angeordnet gewesene, jedoch mit dem Bescheide vom 20sten Jänner d. J., Z. 246, sistierte dritte Feilbietung der gegnerischen Realität Grundbuchs-Einlagezahl 2 der Catastralgemeinde Lome vorkommenden, gerichtlich auf 3340 fl. bewerteten Realität im Reassumierungswege auf den 22. Mai 1882, früh 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet. R. k. Bezirksgericht Idria, am 19ten März 1882.

(2056-3) Nr. 9995.

Zweite executie Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Johann Jurjovec (durch Dr. Mahzibizh) gegen Josef Rebol von St. Martin unter dem Großlahlenberge pcto. 200 fl. sammt Anhang bei fruchtlosem Bestreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 28sten Februar 1882, Z. 3829, auf den 20. Mai 1882 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität sub tom. II, fol. 72 ad Görttschach, mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Mai 1882.

(1042-3) Nr. 1297.

Erinnerung

an Bruder Jakob, Eheweib Mica, Maria Tomazic, Ursula Tomazic, Katharina Tomazic, Johanna Tomazic, Ursula Tomazic verehel. Kosmac, Maria Bertnil, verwitwet gewesene Tomazic, Maria Bertnil, Maria Bertnil junior, Georg Kosmac, Josef Kosmac, Katharina Kosmac, Ursula Kosmac, Blasius Kosmac, Urban Muslota, Mathias Kovač, Anton Keršič und Andreas Repnik. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Bruder Jakob, Eheweib Mica, Johann Tomazic, Maria Tomazic, Ursula Tomazic, Katharina Tomazic, Johanna Tomazic, Ursula Tomazic verehel. Kosmac, Maria Bertnil, verwitwet gewesene Tomazic, Maria Bertnil, Maria Bertnil jun., Georg Kosmac, Josef Kosmac, Katharina Kosmac, Ursula Kosmac, Blasius Kosmac, Urban Muslota, Mathias Kovač, Anton Keršič und Andreas Repnik hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Kosmac, Grundbesitzer in Zalog, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Löschungs gestattetung des Pfandrechtes hinsichtlich ihrer bei der Realität Urb.-Nr. 5 ad Kirchengilt Birklach sichergestellten Forderungen überreicht, worüber die Tagung auf den 19. Mai 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kacik, Notariatscandidaten in Stein, als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einem andern Sachwalter bestellen und in ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Schritte mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten März 1882.

(1729-3) Nr. 9719.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es werden die in der Executionsführung der Dr. Ignaz Benedikter'schen Erben gegen Maria Sic von Rafinitz ob bewilligter Uebertragung auf 6 Monate mit dem Bescheide vom 26. Oktober 1881, Z. 6812, bewilligten und anberaumten drei Feilbietungen der sub Urb.-Nr. 285 ad ehemalige Herrschaft Reifnitz vorkommenden, gerichtlich auf 1030 fl. bewerteten Realität, und zwar die erste auf den 19. Juni, die zweite auf den 19. Juli und die dritte auf den 19. August 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Beisatze, daß die Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben wird, angeordnet.

Die Kauflustigen werden auf das in der „Salbacher Zeitung“ eingeschaltete Edict Nr. 270 vom 26. November 1881, Nr. 5230, und die unbekanntes Tabulargläubiger auf die Erinnerung vom 13ten Dezember 1881, Z. 283 und Z. 5536, gewiesen, und dem Anton Levanič von Barasdin wird ebenfalls als Curator ad actum Herr Franz Erhovnic in Reifnitz aufgestellt. R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Dezember 1881.

(1887-3) Nr. 4241.

Erinnerung

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Bečaj von Grahovo und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Bečaj von Grahovo die Klage de praes. 21. d. M., Z. 4241, pcto. Verjährt- und Erlöschenerklärung der auf der Realität sub Rectf.-Nr. 50, Urb.-Nr. 62 ad Pfarrgilt Reifnitz haftenden Forderung per 40 fl. s. A. eingekracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 26. Mai 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 S. V. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten April 1882.

(1818-3) Nr. 1034.

Erinnerung

an Anton Belitajne von Oberkanomla Hs.-Nr. 10, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird dem Anton Belitajne von Oberkanomla Hs.-Nr. 10, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe Valentin Golja von Oberkanomla Nr. 9 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erlöschung der auf der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 5 der Catastralgemeinde Oberkanomla im Grunde des Schuldscheines vom 8. April 1819 und im Grunde der Abhandlung vom 21. März 1821 zugunsten des Anton Belitajne haftenden Forderungen per 190 fl. C. M. und per 59 fl. 39 1/2 kr. C. M. s. A. durch Zahlung s. A. sub praes. 15. März 1882, Z. 1030, hieramts eingekracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 20. Juni 1882, früh 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Mathias Kavčič, Bürgermeister von Unteridria, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Desjen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. k. Bezirksgericht Idria, am 17ten März 1882.

Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. k. Bezirksgericht Idria, am 17ten März 1882.

(1807-3) Nr. 2277.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Agnes Campa. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird der unbekanntes wo befindlichen Agnes Campa hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Simon Pakiz von Jurjowiz die Klage auf Verjährt- und Erlöschenerklärung des für dieselbe auf Grund des Ehevertrages ddo. 20. Jänner 1819 pcto. 49 fl. 35 kr. auf der Realität Erb.-Nr. 26 der Catastralgemeinde Jurjowiz haftenden Pfandrechtes eingekracht, und wurde zur Verhandlung die Tagung auf den 28. Juni 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt. Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30sten März 1882.

(1727-3) Nr. 1930.

Erinnerung

an Anton Levstef, unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Rechtsnachfolger. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Anton Levstef, unbekanntes Aufenthaltes, und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider ihn und die Rechtsnachfolger bei diesem Gerichte Andre Levstef von Soderšiz sub praes. 13. März 1882 die Klage auf Verjährt- und Erlöschenerklärung einer auf Grund des Schuldbriefes ddo. 19. November 1836 auf der Realität Urb.-Nr. 994 M ad ehemalige Herrschaft Reifnitz, rüchlich des Betrages per 35 fl. 11 kr. C. M. eingekracht, und wurde hierüber die Tagung auf den 14. Juni 1882, vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Georg Drobnic als Curator ad actum bestellt. Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu dieser Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten März 1882.

(1864-3) Nr. 2196.

Executive Feilbietungen.

In der Executions-sache der krainischen Sparkasse gegen Francisca Matar, verhehelichte Wadvel von Krainburg, werden zur Bornahme der exec. Feilbietung der der Executin gehörigen, im Grundbuche Einlage-Nr. 146 ad Stadt Krainburg und Urb.-Nr. 100, Einlage-Nr. 1952 ad Gilt Waisach vorkommenden, gerichtlich auf 6130 fl. bewerteten Realitäten in Folge Verordnung des hohen k. k. Oberlandesgerichtes de intim. 8. März 1882, Zahl 1558, die letzten zwei Termine neuerlich auf den 19. Juni und 19. Juli l. J., jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet. — Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 4. April 1882.

(1863-3) Nr. 2116.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Valentin Breve von Krainburg wird die exec. Versteigerung der dem Andreas Zwirn von Dworje gehörigen, gerichtlich auf 2362 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Bischofslad sub Urb.-Nr. 40 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 17. Juni, die zweite auf den 18. Juli und die dritte auf den 18. August 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet. — Badium 10 Prct. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Krainburg, am 3. April 1882.

(1861-3) Nr. 1807.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Blas Birc von Neumarkt wird die exec. Versteigerung der dem Georg Markove von Kammit gehörigen, gerichtlich auf 2519 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 337 ad Gut Höflein vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 7. Juni, die zweite auf den 7. Juli und die dritte auf den 7. August 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet. — Badium 10 Prct. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. März 1882.

(1483-3) Nr. 3091.

Erinnerung

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Gregor Tichuf, Georg Fister, Mathias Mele, Anton Sivogelj, Mathias Petroučič und den Erben des Jakob Gostiša, unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Wihovec von Martinhrub die Klage auf Verjährt- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Urb.-Nr. 75 ad Herrschaft Voitsch haftenden Forderungen eingekracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 2. Juni 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten März 1882.

Local-Veränderung.

Gefertigter zeigt hiemit ergebenst an, dass sein

Kleidermacher-Geschäft

sich nicht mehr Alten Markt Nr. 5, sondern von jetzt ab

Alten Markt Nr. 11, II. Stock rückwärts, befindet.

Für das bisherige Vertrauen bestens dankend, bitte ich meine verehrten Kunden auch in Zukunft um geneigten Zuspruch, welchen ich durch billige und gute Arbeit rechtfertigen werde. (2070) 3-2

Joh. Jordan.

Eine sehr gute 4jährige, 16 Faust hohe

Schimmelstute

wird verkauft. - Adresse in Herrn Bamberg's Buchhandlung. (2125)

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Beruführung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret) Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 31, täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (2013) 2

Alle Arten

Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

ganze Einrichtungen

von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,

Decorationen jeder Art

und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (1326) 14 Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- u. Möbelgeschäft, Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Unterleibsleiden,

insbesondere Schwächezustände und Nervenzerrüttung, wenn noch so veraltet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt Dr. L. Ernst, Pest, Adlegasse Nr. 24. Das berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (1702) 11

(2018-1) Nr. 1733.

Curatels-Verhängung.

Dem mit Beschlusse des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 2. l. M., Z. 2912, wegen Verschwendung unter Curatel gesetzten Josef Mejak, Halbhändler in Goritsche, wurde Mathias Panlovčič von Goritsche zum Curator bestellt. R. l. Bezirksgericht Senofelsch, am 7. Mai 1882.

(2057-3) Nr. 8862.

Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es wird in der Executionssache des Anton Teran (durch Dr. Mojšič) gegen Sebastian Podboršek von Radgorica, da der erste Feilbietungstermin fruchtlos geblieben ist, zu der zweiten auf den

20. Mai l. J.

angeordneten Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 49 ad Radgorica mit dem vorigen Anhangе geschritten.

Laibach am 21. April 1882.

Gegründet anno 1679.

(1174) 12-9

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant. Königl. belgischer Hoflieferant. Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN. Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Wir erlauben uns hiermit bekannt zu geben, dass die von uns vertretene

k. k. priv.

Assicurazioni Generali in Triest,

gegründet 1831,

(Gewährleistungsfond rund achtundzwanzig Millionen Gulden)

in diesem Jahre auch in Krain die

Hagelversicherungs-Branche

betreiben wird. (2129) 3-1

Die Prämiensätze sind möglichst billig gehalten, um eine zahlreiche und allgemeine Betheiligung zu erzielen, und sind die Prämien fest ohne Nachschussverbindlichkeit.

Bewerbungen um Agenturen bei hohen Provisionen nimmt entgegen und jede Auskunft ertheilt die

Hauptagentschaft für Krain

in Laibach:

V. Seunig.

(1940-3) Nr. 3967. (1941-2) Nr. 4073.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht, dass dem unbekannt wo abwesenden Janko Cernič von Medvedič Franz Furlan von Wöttling zum Curator ad actum bestellt und ihm zugleich der Realfeilbietungs-Bescheid vom 5. Februar 1882, Z. 1416, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 16. April 1882.

(1964-3) Nr. 3956.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Mit Bescheid vom 13. April 1882, Z. 3956, ist die Abhörnung der Zeugen über den Tod der seit 2. August 1861 vermissten Ursula Potokar von Munkendorf, welche in Districa in Kroatien gestorben sein soll, bewilliget worden.

Es werden daher alle, die vom Leben der Ursula Biltaver oder den Umständen ihres Todes Wissenschaft haben, aufgefordert, diesem Gerichte oder dem bestellten Curator Herrn Mathias Eusteršič von Gurksfeld innerhalb 3 Monaten hierüber Anzeige zu machen.

R. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 13ten April 1882.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird in der Executionssache des k. k. Steueramtes Wöttling gegen Martin Blut von Oberloquitz pcto. 48 fl. 57 kr. sammt Anhang Marus Schulle von Oberloquitz Nr. 34 zum Curator ad actum zur Abgabe der Aeußerung bei der auf den

5. Juli 1882, 8 Uhr früh, hiergerichts angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt bestellt.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 16. April 1882.

(1760-3) Nr. 2220.

Bekanntmachung.

Dem Michael Kobe von Sabetich Nr. 6, unbekanntem Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 6. April 1882, Z. 2220, des Jure Kobe von Sabetich (durch Herrn Kupljen von Tschernembl) wegen 43 fl. 83 kr. c. s. c. Herr Peter Kobe von Schweinberg Nr. 54 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfahrt auf den

15. Juli 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. April 1882.

(1967-1) Nr. 2820.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, dass für die verstorbenen Georg Sivic, Martin Kovac, Georg Zalar, Maria Korosic, Georg Korosic, Maria Korenčič, Stefan Lauzelj und Maria Svete, resp. die unbekanntem Rechtsnachfolger, zur Abklärung der Rechte Valentin Debevc von Rafitna zum Curator ad actum bestellt und decretiert wurde.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 23. April 1882.

(2055-3) Nr. 8199.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde dem unbekannt wo befindlichen Leopold Mihalič über die Klage des Johann Mathian (durch Dr. Sajošvic) pcto. 339 fl. 35 kr. s. A. de praes. 12. April 1882, Z. 8199, Herr Doctor Anton Pfeifferer zum Curator ad actum bestellt.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. April 1882.

(1039-3) Nr. 3091.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Draštnik von Stein die exec. Versteigerung der dem Mathias Schuster von Studenz Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2162 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 340 ad Pfalz Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

31. Mai,

die zweite auf den

28. Juni

und die dritte auf den

28. Juli 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Stein mit dem Anhangе angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 10ten April 1882.

(2061-3) Nr. 6764.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschel in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Bambič von Zelinkje Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 568 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 588, Rectif.-Nr. 262 ad Grundbuch Auerstern vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

27. Mai,

die zweite auf den

28. Juni

und die dritte auf den

26. Juli 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei hier mit dem Anhangе angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. April 1882.